



Sommer-Shopping
Seite 5



Reisen mit Tieren
Seite 7



Gewinnspiele
Seite 12

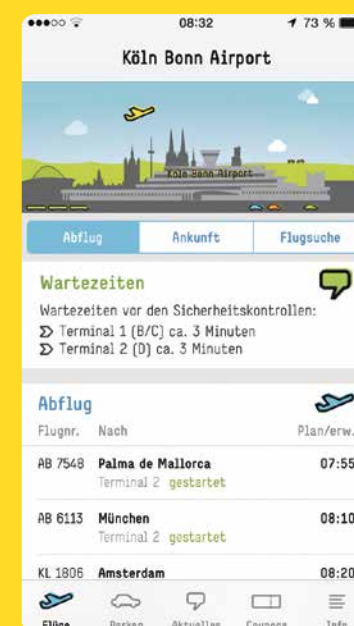
Langstrecke ab Köln/Bonn



Traumziele in der Ferne zum Greifen nah: Am 1. November startet Eurowings in Köln/Bonn auf die neue Low-Cost-Langstrecke. Die Lufthansa-Tochter macht Fernreisen nach Asien, in die Karibik und in die Arabischen Emirate für jeden bezahlbar. Zum Einstiegspreis von 99,99 Euro (Oneway) geht es zum Beispiel in die Wüstenmetropole Dubai mit ihrer beeindruckenden Hochhaus-

Kulisse. Flüge in die thailändische Hauptstadt Bangkok mit ihren prachtvollen Tempelanlagen (Foto) sind schon ab 199,99 Euro zu haben. Auch die Postkartenstrände in Kuba, Mexiko, der Dominikanischen Republik und Thailand sind erstmals zum Schnäppchen-Preis erreichbar. Alle Informationen zur neuen Low-Cost-Langstrecke gibt's auf Seite 3.

Optimierte Airport-App



Seit April kann man sie kostenlos herunterladen: die neue Airport-App für das iPhone und für Android-Smartphones. Die App wurde nicht nur optisch verbessert und benutzerfreundlicher gestaltet, auch die Inhalte wurden deutlich erweitert.

Jetzt kann man z.B. Parkplätze am Flughafen online im Voraus buchen und sich mittels Lageplan und Terminalwegweiser schnell orientieren. Aktuelle Informationen rund um den Airport und die Flugangebote bringen die Nutzer auf den neuesten Stand. Und der Clou: Attraktive Ermäßigungen erhält man mit Coupons bei den Restaurants und Shops in den Terminals, die sich an den jeweiligen Rabatt-Aktionen beteiligen.

Platz 1 in Europa, Platz 2 in der Welt

Airport wiederholt den Vorjahreserfolg bei den „Skytrax World Airport Awards 2015“



Köln/Bonn ist wieder an der Spitze: Bei den renommierten „Skytrax World Airport Awards 2015“ belegte der Flughafen unter den Regional-Airports in Europa den ersten Platz und weltweit in der gleichen Kategorie Rang 2.

Bei der feierlichen Übergabe der begehrten Preise im März in Paris zeigte sich Flughafen-Chef Michael Garvens hocherfreut, „dass wir das exzellente Ergebnis des vergangenen Jahres wiederholen konnten“. Denn bereits im Jahr 2014 nahm der Köln Bonn Airport den Spitzenplatz in der Kategorie der Regional Airports ein. Bei ihnen handelt es sich um Flughäfen mit maximal 10 Millionen Passagieren, die kein Interkontinental-Drehkreuz sind. In der Rangliste aller 550 weltweit bewerteten Flughäfen liegt Köln/Bonn – unabhängig von Kategorien – auf einem hervorragenden 23. Platz.

Die „Skytrax World Airport Awards“ gelten als die renommiertesten Auszeichnungen in der Flughafenbranche. Die Ergebnisse wurden durch die Befragung von über 13 Millionen Passagieren aus 112 Ländern ermittelt. Sie bewerteten rund 40 Service- und Leistungskriterien wie Check-In, Shopping-Angebote, Sicherheitskontrollen und Pünktlichkeit.

„Da nicht eine Jury, sondern die Passagiere abgestimmt haben, können wir auf unsere hervorragende Platzierung besonders stolz sein. Nicht nur, dass wir in den vergangenen Jahren aus dem eher biedereren Köln/Bonn einen höchst attraktiven Vorzeige-Airport gemacht haben, die Awards belohnen auch die ausgezeichnete Arbeit aller Flughafen-Mitarbeiter“, sagte Garvens und fügte hinzu: „Wir werden alles daran setzen, unseren Airport noch besser zu machen, um auch im nächsten Jahr wieder ganz vorn zu landen.“

Cargo erneut ausgezeichnet

Auch die Fracht konnte das ausgezeichnete Ergebnis des vergangenen Jahres bestätigen. Wie schon 2014 gewann der Flughafen Köln/Bonn den „Airport Cargo Excellence Award“ (ACE) in der Kategorie der europäischen Flughäfen in der Größe zwischen 400.000 und 999.000 Tonnen jährlich umgeschlagener Fracht.

Die Auszeichnung wurde vom Frachtmagazin „Air Cargo World“ vergeben. Es befragte die Fracht-Airlines zu Kundenservice, Qualität der Abfertigung und Infrastruktur der Cargo-Airports.



„Wir wollen Rechtssicherheit“

Planfeststellung für Vorfeld-Teilstück

Der Köln Bonn Airport bereitet für ein Teilstück seines Vorfeldes A die Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens vor. Der Flughafen reagiert damit auf eine geänderte Rechtslage und eine Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichtes vom Dezember vorigen Jahres.

Dieses hatte nach Klagen von zwei Flughafen-Anwohnern die Nutzung des Vorfeld-Teilstücks für den Flugbetrieb bis zum Abschluss eines luftrechtlichen Zulassungsverfahrens untersagt. Bei der Fläche handelt es sich um sechs Parkpositionen für Flugzeuge auf dem Vorfeld A, die 2007 fertiggestellt wurden. „Wir möchten diese Fläche wieder für den normalen Flugbetrieb nutzen können und gleichzeitig Rechtssicherheit auf der Grundlage der neuen Rechtslage herstellen“, begründet Flughafenchef Michael Garvens die Entscheidung für ein Planfeststellungsverfahren. Der Flughafen-Aufsichtsrat wird darüber noch im Juni final entscheiden. Im nächsten Schritt stellt der Airport die erforderlichen umfangreichen Unterlagen und Gutachten zusammen, um voraussichtlich Mitte 2016 den Antrag auf Durchführung des Planfeststellungsverfahrens für das Vorfeld A beim NRW-Verkehrsministerium einreichen zu können. Die Erweiterung des Vorfeldes A hatte der Flughafen Köln/Bonn im Jahr 2007 beim Landesverkehrsministerium beantragt. Die Genehmigungsbehörde hatte auf Basis der seinerzeit geltenden Rechtslage festgestellt, dass ein Planfeststellungsverfahren dafür nicht notwendig ist.  SU



Hinter den beiden Flugzeugen der abgesperrte Teilbereich von Vorfeld A.

 Szalinski

Höhere Gebühren für Flüge in der Nacht

Flughafen-Nachbarn von Lärm stärker entlasten



 Rückler

Seit April ist die neue Entgeltordnung in Kraft. Airlines bezahlen jetzt für Passagierflüge zwischen 22.00 Uhr und 6.00 Uhr am Köln Bonn Airport deutlich höhere Gebühren. Starts oder Landungen von Flugzeugtypen wie dem Airbus A319 und der Boeing 737-800 – sie machen weit über die Hälfte des Aufkommens in Köln/Bonn aus – werden in der Nacht um gut 20 Prozent teurer. Durch die gleichzeitige deutliche Senkung der Tagestarife sollen Flüge vermehrt von der Nacht auf den Tag verlegt und damit die Flughafen-Nachbarschaft stärker von Lärm entlastet werden.

Um die Lenkungswirkung noch zu verstärken, hat der Flughafen bei der Gebühren-Novellierung auch die Abrechnungsmodalitäten verändert. Wurden in der Vergangenheit Start und Landung in einer Gesamtge-

bühr abgerechnet, geschieht dies nun separat. Hierdurch sind für die Airlines Einsparungen von knapp 20 Prozent möglich.

Dass finanzielle Anreize greifen und zu Änderungen führen können, zeigt die Entgeltordnung, die 2013 für Frachtflugzeuge in der Nacht eingeführt wurde. Damals wurde der Einsatz lauter Frachtmaschinen wie z.B. der MD11 stark verteuert, während deutlich leisere Flugzeuge wie die Boeing 777 erheblich rabattiert wurden. Dass bei den Fracht-Airlines ein Umdenken eingesetzt hat, zeigt der direkte Vergleich: Im Jahr 2012 wurde in Köln/Bonn nur jeder fünfte Flug mit einer B777 im Vergleich zur MD11 abgewickelt. 2014 sieht die Bilanz weitaus positiver aus, denn nun sind es schon mehr als die Hälfte der Flüge.  rz

Paradiesvogel auf Jungfernflug



 Schäfer

Leuchtender Hingucker: Am 25. April wurde der neue Haribo-Flieger von TUIfly in Köln/Bonn auf den treffenden Namen „Paradiesvogel“ getauft. Die Boeing 737-800 ist in leuchtenden Blau-, Grün- und Pinktönen lackiert. Heckflosse und Seite zieren ein mächtiger Tukan mit buntem Schnabel und der Schriftzug „Haribo Tropfrutti“. Nach der Taufe durch den Haribo-Golbbären ging es auf den Jungfernflug nach New York. In den nächsten zwei Jahren ist der farbenfrohe Paradiesvogel im Streckennetz der TUIfly im Einsatz.  rr



 Kiesel

Perfekte Bräune.
Im Angebot.



Teneriffa

Direktflüge ab Köln/Bonn
Ab/inkl. Steuern und Gebühren

79,90€

norwegian.com



Nonstop zu weltweiten Traumzielen

Am 1. November 2015 hebt der erste Eurowings-Flug ab

Von Köln/Bonn direkt ins Paradies: Ab dem 1. November verbindet die Lufthansa-Tochter Eurowings das Rheinland mit weltweiten Traumzielen. Die Low-Cost-Langstrecke macht Reisen zu malerischen Karibikstränden, exotischen Tempeln und in die Wüstenmetropole Dubai für jedermann erschwinglich.

„Der Start der Eurowings ist ein historischer Meilenstein, sowohl für die Passagiere als auch für uns als Airport“, erklärt Flughafenchef Michael Garvens. „Das auf Kurz- und Mittelstrecke etablierte Low-Cost-Konzept wird erstmals auf die Langstrecke übertragen – und wir sind als erster deutscher Flughafen maßgeblich daran beteiligt.“ Bei der Ausschreibung um den Standort der Eurowings hatte sich Köln/Bonn gegen die starke Konkurrenz aus München und Düsseldorf durchgesetzt.

16 Flüge zu 10 Zielen

Zum Beginn des Winterflugplans werden drei Langstreckenflugzeuge am rheinischen Airport stationiert, zwei Airbus A330 und eine Boeing 767. Die Flüge werden von SunExpress und TUIfly im Auftrag der Eurowings durchgeführt. Geplant sind anfangs 16 wöchentliche Starts zu zehn Zielen in Asien, der Karibik und den Arabischen Emiraten. Die meisten Destinationen (siehe Karte) sind bereits jetzt auf www.eurowings.de buchbar. Die Flüge nach La Romana (Dominikanische Republik), Montego Bay (Jamaika) und Bridgetown (Barbados) können nur in Kombination mit einer Kreuzfahrt, z.B. über Aida, gebucht werden.

Weitere Ziele möglich

„Aufgrund der großen Nachfrage sind die Frequenzen auf einigen

Strecken, z.B. nach Dubai, bereits erhöht worden“, erklärt Garvens. „Wir sind deshalb zuversichtlich, dass in Zukunft weitere Ziele hinzukommen und langfristig die Zahl der hier stationierten Flugzeuge auf bis zu sieben erhöht wird.“ Alle Langstreckenflüge sollen zentral im Stern B in Terminal 1 abgefertigt werden. Um diesen Bereich fit für die Langstrecke zu machen und den Passagieren einen komfortablen Aufenthalt und ideale Umsteigebedingungen zu ermöglichen, wird dort zurzeit fleißig umgebaut. Unter anderem entsteht direkt neben der Raucherlounge eine Passkontrollstelle für die Ausreise.

Einfaches Tarifsystem

Das Tarifsystem der neuen Langstrecke ist einfach – und orientiert sich an der bekannten Struktur von Germanwings. Es gibt drei Buchungsklassen: Basic ist der

günstigste Flugpreis ohne Extras und Gepäck. Smart ist die komfortablere Variante, die unter anderem ein Gepäckstück à 23 Kilo und zwei Mahlzeiten umfasst. Der Best-Tarif bietet den größtmöglichen Komfort und u.a. die Mitnahme von zwei Gepäckstücken (à 23 Kilo). Jeder Kunde kann sich sein individuelles Wunschpaket zusammenstellen, den einfachen Flug nach Dubai gibt es z.B. im Basic-Tarif bereits ab 99,99 Euro. „Nachdem wir vor über zehn Jahren gemeinsam mit Germanwings die Low-Cost-Idee in Europa erfolgreich an den Start gebracht haben, ist es nun an der Zeit, diese Geschichte zusammen fortzuschreiben“, so Garvens. „Wir sind überzeugt, dass wir Eurowings einen hervorragenden Heimathafen bieten und dass sich die Entscheidung für eine Low-Cost-Langstrecke ab Köln/Bonn für alle Beteiligten als Glücksgriff erweisen wird.“  rr

TARIFE

Basic

- günstigster Reisepreis
- Extras kostenpflichtig buchbar

Smart

- u.a. 23 kg Freigepäck
- zwei Mahlzeiten, Softdrinks

Best

- u.a. zweimal 23 kg Freigepäck
- extrabreite Sitze, mehr Beinfreiheit
- Priority-Check-In

PREISE

Einstiegspreise (Oneway) zum Beispiel:

Dubai

99,99 Euro

Puerto Plata

239,99 Euro

Köln Bonn Airport

FROM CGN

TO PHUKET, VARADERO, PUERTO PLATA, CANCÚN, PUNTA CANA, DUBAI, BANGKOK

CARRIER EW FLIGHT ***

NON SMOKING FLIGHT

ZIELE

Varadero

Kuba

Karibische Lebensfreude und historische Kolonialarchitektur, legendäre alte Straßenkreuzer und traumhafte Strände: So zeigt sich Kuba Besuchern. Ein Tagesausflug in die faszinierende Hauptstadt Havanna mit ihrer malerischen Altstadt bietet sich von Varadero aus an.

Puerto Plata

Dominikanische Republik

Bilderbuch-Karibik: feine, weiße Sandstrände, von Palmen gesäumte Uferpromenaden und eine lebhaft Hafenstadt mit bunten Holzhäusern und einer aus der Kolonialzeit stammenden Altstadt. In Puerto Platas Hotelresorts findet jeder seinen Wohlfühlplatz.

Dubai

Vereinigte Arabische Emirate

Gigantische Wolkenkratzer wie der Burj Khalifa, das mit 828 Metern höchste Gebäude der Welt, prägen die Metropole Dubai. Dazu orientalische Gewürzmärkte, glitzernde Shoppingmalls, Moscheen und der größte Blumenarten der Welt. Im Hinterland lockt die atemberaubende Wüste.

Bangkok

Thailand

Märchenhafte Tempelanlagen, prächtige Paläste, lebendige Märkte, verführerische Garküchen und eine spannende Clubszene machen die thailändische Hauptstadt zu einem Top-Städteziel. Idealer Ausgangspunkt für Thailand-Rundreisen.

Köln/Bonn

Punta Cana

Dominikanische Republik

Über 60 Kilometer erstrecken sich die Traumstrände im Süden der Dominikanischen Republik. Das Besondere: Die Cana-Palmen, die bis ans Wasser heranreichen. Ein langgestrecktes Korallenriff dient als natürlicher Brandungsschutz und Taucherparadies.

Cancún

Mexiko

Atemberaubende Landschaften, spannende Ruinen der untergegangenen Maya-Kultur, dazu die Möglichkeit, Walhaie, Mantarochen, Flamingos und Meeresschildkröten in ihrer natürlichen Umgebung zu beobachten: Das bietet Cancún an der Spitze der mexikanischen Halbinsel Yucatán.

Leinen los: La Romana (Dominikanische Republik) und Bridgetown Bay (Jamaika) sind Starthäfen für (Barbados) sind Starthäfen für Karibik-Kreuzfahrten – und bieten selbst Strände mit tropischem Flair. Buchbar sind die Flüge im Kreuzfahrt-Paket, z.B. bei Aida.

Bunte Holzboote auf kristallklarem Wasser, dazu eine spektakuläre Kulisse aus riesigen Kalksteinfelsen: Die größte thailändische Insel Phuket ist ein Genuss fürs Auge. Aktivurlauber finden Angebote vom Elefantenteilen über den Bungee-Sprung bis zum Tauchen und Segeln.



Städtetrips und Strandvergnügen

Sommerflugplan mit vielen spannenden Zielen

Baden oder bummeln, Kultur oder Kneipe: Der Sommerflugplan des Köln Bonn Airport bietet garantiert für jeden das passende Ziel. Und auch die neuen Destinationen des Winterflugplans machen Lust auf Entdeckungsreisen.

Hoch im Kurs stehen auch in diesem Jahr klassische Warm-Wasser-Ziele. Germanwings hat zum Beispiel Larnaca auf Zypern neu ins Programm aufgenommen, Airberlin fliegt neu nach Funchal/Madeira. Neben typischen Badezielen bietet der Flugplan auch viele außergewöhnliche Städte-Destinationen. Die ungarische Wizz Air fliegt immer mittwochs und sonntags nach Cluj in Rumänien. Die Kölner Partnerstadt ist das Zentrum Transsilvaniens und die europäische Jugendhaupt-

stadt 2015. Ab dem 27. Juli verbindet Wizz Air das Rheinland außerdem montags und freitags mit Sofia. Die Hauptstadt Bulgariens gehört zu den ältesten Städten Europas und kann auf eine wechselvolle und spannende Geschichte zurückblicken. Gleich zwei Airlines nehmen im Sommer neue Verbindungen in die faszinierende Bosphorus-Metropole Istanbul auf. Turkish Airlines fliegt neben dem Flughafen Atatürk jetzt auch elfmal pro Woche nach Sabiha-Gökçen, Atlasglobal ab Juni dreimal



Valencia, Spanien

pro Woche nach Istanbul-Atatürk. Damit steigt die Zahl der täglichen Verbindungen zwischen Köln/Bonn und Istanbul auf bis zu zehn. Ebenfalls ein lohnendes Städteziel ist Lyon. Die drittgrößte Stadt Frankreichs wird seit Mai von Chailair, einem Partner von Air France/KLM, angefliegen (siehe Reisebericht S. 6). Wer mehr auf Ruhe und Entspannung setzt, kann ab dem 5. Oktober mit Intersky ins bayerische Memmingen fliegen. Die reizvolle Kleinstadt gilt als das Tor zum Allgäu.

Im kommenden Herbst und Winter baut Ryanair sein Angebot am Köln Bonn Airport kräftig aus. Bereits ab September werden Berlin-Schönefeld und die dänische Hauptstadt Kopenhagen angefliegen, mit dem Flugplanwechsel am 25. Oktober kommen die Ziele Valencia (Spanien), Warschau (Polen),

Mailand-Bergamo (Italien) und Porto (Portugal) neu hinzu. Die Berlin-Strecke wird auch durch Germanwings weiter verstärkt. Ab Anfang Oktober fliegt die Airline sowohl Tegel als auch Schönefeld an. Die Germanwings-Flugverbindungen in die Hauptstadt steigen damit auf bis zu 13 am Tag.



Komfortabler in den Flieger



Die alte Fluggastbrücke wurde mit zwei Schwerlastkränen entfernt.

Komfortabler einsteigen: Der Köln Bonn Airport hat an Terminal 1 und 2 für rund 1,6 Millionen Euro je eine neue Fluggastbrücke installiert. Durch die Brücken gelangen Passagiere von den Gates im Gebäude direkt in das bereitstehende Flugzeug. „Sie werden mit einem Joystick manuell millimetergenau an das Flugzeug herangefahren“, erklärt Ralf Weifenbach, Leiter der Fördertechnik am Airport. „Zusätzlich zu dem Gang für die Passagiere verfügen sie über eine Diensttreppe

für das Bordpersonal und eine Gepäckkrutsche.“ Die beiden Stahlkolosse – das Exemplar für Terminal 1 ist 40 Meter lang und 30 Tonnen schwer – wurden im nordspanischen ThyssenKrupp-Werk in Mieres angefertigt. „Nach der Fertigstellung wurden sie in Einzelteile zerlegt, mit sechs Tiefladern hierher transportiert und jeweils mit zwei Schwerlastkränen montiert“, erklärt Weifenbach. Die beiden Brücken ersetzen zwei in die Jahre gekommene Vorgängermodelle.

Impressum

Herausgeber
Flughafen Köln/Bonn GmbH
Stabsstelle
Unternehmenskommunikation (SU)
Postfach 98 01 20 | 51129 Köln
nebenan@koeln-bonn-airport.de

Redaktion
Walter Römer (rö) [verantwortl.],
Bodo Rinz (rz), Rebekka Rülcker (rr)
Gestaltung/Grafik
Kathrin Hillebrand



Günstig mit Bus und Flugzeug

Fernbusterminal geht am 28. Oktober in Betrieb

Am 28. Oktober ist es so weit: Köln erhält einen neuen Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB). Statt der bisherigen Kölner Haltepunkte am Breslauer Platz und an der Gummersbacher Straße fahren die Fernbusse den Köln Bonn Airport an. „Damit haben die Provisorien ein Ende. Busreisende können sich auf ein Busterminal freuen, das einen optimalen Service bieten wird“, erklärt Cenk Özöztürk, Leiter des Geschäftsbereichs Betrieb und Verkehr der Flughafen Köln/Bonn GmbH.

Dieser Geschäftsbereich sorgt als Fernbusterminal-Betreiber nicht nur für die infrastrukturelle Ausstattung, sondern steht auch in intensiven Gesprächen mit den Marktführern

unter den Linienanbietern. DeinBus.de betreibt bereits zwei Linien, die über den Flughafen führen. Weitere Branchengrößen wie z.B. Postbus und Deutsche Touring werden im Herbst folgen. Cenk Özöztürk: „Wir rechnen mit bis zu 150 Bussen am Tag und täglich 2.000 bis 3.000 Ein- und Aussteigern hier am Airport. Eine mit Sicherheit nicht kleine Zahl von ihnen wird die günstige Möglichkeit zur Anfahrt nutzen, um günstig ab Köln/Bonn zu fliegen. Low-Cost bei Bus und Flugzeug passen einfach gut zusammen.“

Annähernd 6.000 Quadratmeter ist das direkt neben Terminal 2 gelegene Fernbusterminal groß. Insgesamt 15 Haltebuchten können die Busse an-

steuern. Fahrer und Passagiere werden mittels modernster Anzeigesysteme informiert. Bequeme Sitzbänke verkürzen die Wartezeit, ein Großteil des Areals ist überdacht. Selbstverständlich ist der WLAN-Zugang kostenlos.

Bis das Fernbusterminal in Betrieb geht, sind umfangreiche Bauarbeiten notwendig. Die Ein- und Ausfahrtspuren werden verbreitert, eine Service-Station entsteht, an der die Busse die WCs reinigen und Frischwasser aufnehmen können. Da damit zu rechnen ist, dass viele Buspassagiere mit dem Auto gebracht bzw. abgeholt werden, werden bis Ende Oktober auf der Ebene 2 von Parkhaus 2 über 200 Kurzparkplätze eingerichtet.



Michael Garvens, Vorsitzender der Geschäftsführung, Kerstin Wambach, Vorsitzende Airport-Bauausschuss, und Athanasios Titonis, Technischer Geschäftsführer (vorne v. l.), beim Spatenstich des Fernbusterminals.

Ich packe meinen Koffer....

Am Köln Bonn Airport findet man alles für den Sommerurlaub – auch Lastminute!

Ein modischer Bikini, eine schicke Sonnenbrille, Insektenspray und Reiseführer: Bevor es in den Urlaub geht, heißt es erstmal Koffer packen. Wie gut, dass es am Köln Bonn Airport alles gibt, was ins sommerliche Reisegepäck gehört.

Ob „Lastminute“-Einkauf kurz vor dem Abflug oder ausgedehnte Shoppingtour: Dank langer Öffnungszeiten an sieben Tagen die Woche bekommt man ganz entspannt alles, was zu einem schönen Urlaub dazugehört.

Design fürs Auge

Ob Fliegerbrille, modischer Retrolook oder dynamisches Sportmodell: Bei Sunglasses – Bochmann & Pfendts findet garantiert jeder die perfekte Sonnenbrille für seinen Traumurlaub. Zur Auswahl stehen rund 600 hochwertige Designer-Sonnenbrillen von Prada, Bulgari, Ray-Ban und vielen mehr.



⌚ Täglich 6.00 bis 21.00 Uhr, T 1



Gucci Sonnenbrille 266 €

Für kleine Reisende

Spielzeug für die Reise und den Strand, bunte Sommermode für die Kleinsten oder ein Kuscheltier gegen Flugangst findet man bei Kirschner Kids. Ein besonderer Renner sind die bunten, flauschigen Nackenhörnchen, mit denen die Kleinen die Reise ganz entspannt „verschlafen“ können.



⌚ Täglich 7.00 bis 19.00 Uhr, T 1



Haba Nackenhörnchen 12,95 €

Modisch und robust

Schon die Farbe macht Lust auf Urlaub: Der ultraleichte Koffer im Blauton „Shining Sea“ hat genau die zulässigen Maße fürs Handgepäck. Wer nicht nur mit „leichtem“ Gepäck reisen will, findet bei Glamour & Style auch große Koffer in vielen verschiedenen Farben und Ausführungen.



⌚ Täglich 6.00 bis 21.00 Uhr, T 1



Titan Handgepäckkoffer 139,95 €

Strandfein

Pack die Badehose ein, sang Conny Froboess schon 1951. Topmodische Badeanzüge, Bikinis und Shorts gibt es in der Sommersaison bei Marc O'Polos. Die Modelle in ausdrucksstarken Farben kombinieren Lässigkeit und Eleganz. Sommermode für sie und ihn und leichte Schuhe von casual bis schick ergänzen die Reisegarderobe.

Marc O'Polos

⌚ Täglich 6.00 bis 21.00 Uhr, T 1



Marc O'Polos
Badeshorts 69,95 €
Bikini Top 39,95 €
Hose 29,95 €

Gut behütet

Sonnenschutz und modisches Statement: Ein Sonnenhut gehört in diesem Jahr unbedingt ins Reisegepäck. Bei Esprit gibt es den „Klassiker“ – einen hellen Strohhut mit dunklem Band – sowohl für Männer als auch für Frauen. Auch luftige Sommermode, Strandtaschen, Sommer-Ponchos und leichte Tücher gehören zum Sortiment.



⌚ Täglich 6.00 bis 21.00 Uhr, T 1



Esprit Strohhut je 39,99 €

Mücken ade

Da haben Mücken und Zecken keine Chance: „Anti Brumm Forte“ und „Sensitiv“ (für Kinder und Menschen mit empfindlicher Haut) schützen im Urlaub zuverlässig gegen lästige Blutsauger. Auch Sonnenmilch, Medikamente für die Reiseapotheke und Kosmetika erhält man in der Aviator-Apotheke.



⌚ Täglich 6.00 bis 21.00 Uhr, T 1



Anti Brumm Insektenspray
Forte ab 9,50 €
Sensitiv ab 9,95 €

Gut informiert

Ob Individualreise, Pauschalurlaub oder Kreuzfahrt: Ein Reiseführer hilft bei der Planung der Traumreise – und ist auch vor Ort ein wichtiger Helfer. Bei Kirschner gibt's für jedes Ziel von A wie Andalusien über K wie Kuba bis Z wie Zypern den passenden Guide. Und natürlich findet man dort jede Menge spannenden, kurzweiligen Lesestoff für Handgepäck und Strand.



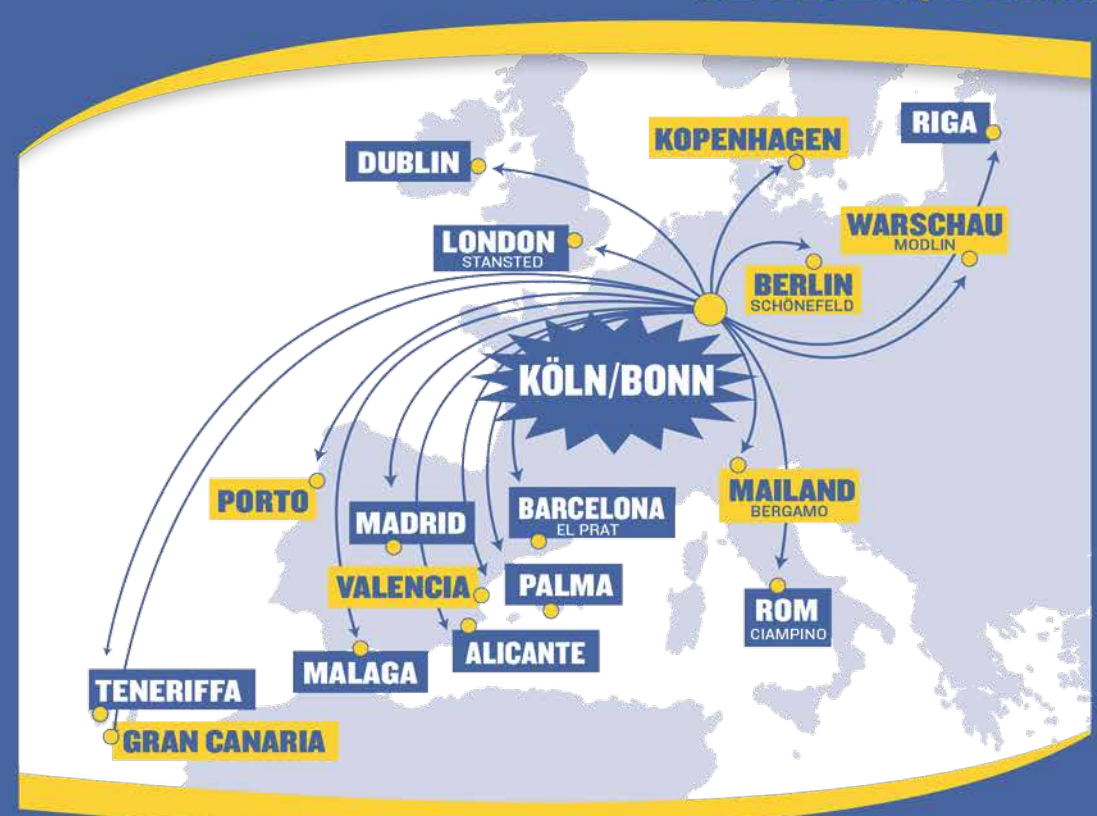
⌚ Täglich 5.00 bis 21.00 Uhr, T 1



Marco Polo Reiseführer je 11,99 €

GÜNSTIGE FLÜGE

AB KÖLN/BONN



ZUGEWIESENE SITZPLÄTZE 2. GRATIS HANDGEPÄCKSSTÜCK FAMILY EXTRA BUSINESS PLUS



RYANAIR
LOW FARES. MADE SIMPLE.



Von der römischen Antike bis zur Postmoderne

Die großartige Kulturmétropole Lyon

Wem der Aufstieg zu kräftezehrend ist, nimmt die Zahnradbahn hinauf zur Basilika Notre Dame de Fourvière. Von der großen Aussichtsterrasse, direkt neben Lyons Wahrzeichen gelegen, hat man eine phantastische Sicht auf die mit 500.000 Einwohnern drittgrößte Stadt Frankreichs und bei klarem Wetter bis weit in die Alpen.

Stadt-Viertel besitzen ihre jeweils eigene Charakteristik und Schönheit. Kein Wunder also, dass 1998 die UNESCO Teile von Lyon zum Weltkulturerbe ernannte.

Küche der Spitzenklasse

Lyon ist die ideale Stadt für Entdecker und Flaneure. Die Altstadt unterhalb des Fourvière-Hügels gilt als eines der größten Renaissance-Viertel Europas. Hier findet man noch kleine Einzelhandelsgeschäfte, die zum Stöbern einladen, vor allem

aber unzählige Restaurants und Bistros. Lyons Küche ist bodenständig, deftig und sehr oft auch Spitzenklasse. Doch nicht nur die großen, mit Michelin-Sternen dekorierten Köche arbeiten täglich an Lyons Ruf, die Welt-Hauptstadt der Gourmets zu sein. Gerade in den kleinen Bistros kann man hervorragend speisen.

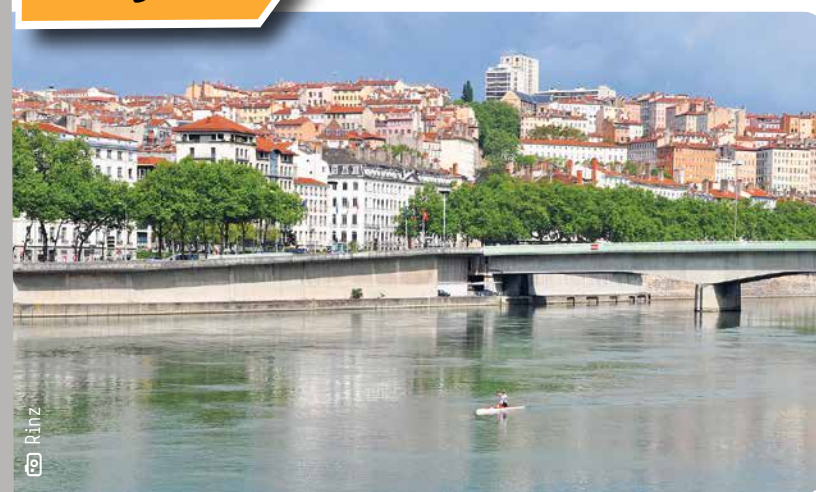
Ortswechsel: Weiter geht es zur Presqu'île, dem eigentlichen Zentrum, das zwischen den beiden Flüssen Saône und Rhône liegt. Die Architektur des Zweiten Kaiserreichs rund um den imposanten Place Bellecour und dem Carré d'Or muss sich nicht hinter Pariser Prachtstraßen verstecken. Ebenso wenig die Shoppingangebote, die bis hin zu mondämen Luxus reichen.

Stadt der Festivals

Wer es ursprünglicher mag, sollte die steilen Treppen hinaufsteigen, um Croix-Rousse zu erkunden. In diesem alten Viertel der Textil-Weber steht mancherorts die Zeit still, die Großstadt scheint fern. Seine Bewohner, darunter viele Künstler, sprechen noch immer von ihrem Dorf. Man trifft sich auf den Terrassen der Bars und Cafés zum Wein oder Pastis und zieht dann weiter zu Lesungen, improvisierten Konzerten und Theateraufführungen.



Lyon



Überhaupt: Lyon ist unumstritten eine der führenden Kulturmétropolen Frankreichs, jung, modern und sehr lebendig. Sie ist eine Stadt der Festivals: egal ob Kunst, Comics, Kriminalliteratur, Tanz – laut der New York Times das wichtigste der Welt – klassische Musik oder Film. Bei den „Nuits sonores“ wird Lyon für mehrere Tage zur Technohauptstadt. Zwischen Ende Juni und Anfang September werden über 250 kostenlose

Film-, Theater- und Musikaufführungen bei den „Tout le monde dehors“ geboten. Höhepunkt des Jahres ist im Dezember das viertägige „Fête des Lumières“. Internationale Künstler und Lichtinstallateure lassen die Stadt in anderem Licht erscheinen. Wie sagte Paul Bocuse, Lyons Koch-Großmeister, so schön? „Lyon ist eine Stadt, die Appetit macht.“ Diese Aussage war sicher nicht allein auf Essen gemünzt.

Neunmal in der Woche nach Lyon

Chalair Aviation, ein Partner von Air France/KLM, fliegt neun Mal pro Woche nach Lyon – montags bis donnerstags jeweils um 8.35 Uhr und 20.05 Uhr sowie freitags um 15.05 Uhr. Eingesetzt wird eine Beechcraft 1900 mit 19 Sitzen. Die Flüge sind in allen Reisebüros sowie im Internet unter www.airfrance.com und www.chalair.eu buchbar.

Mit Chalair Aviation nach LYON

ab 105€
Jetzt buchen!



*Preis pro Person und Strecke, inkl. Steuern und Gebühren

Bis zu 2x täglich nonstop von Köln/Bonn nach Lyon



Neue Decke für Querwindbahn

Airport saniert Landebahn für rund 6 Millionen Euro



Bagger, Betonfräsen und anderes schweres Gerät sind zurzeit auf der Querwindbahn im Einsatz. Die zweitlängste Landepiste des Airports wird bis Ende Oktober umfassend saniert. Kostenpunkt der Instandsetzungsmaßnahme: rund 6 Millionen Euro.

Die 2.459 Meter lange und 45 Meter breite Querwindbahn ist während der aktuellen Baumaßnahme rund sechs Monate für den Flugbetrieb gesperrt. „Auf einer Länge von 1.000 Metern wird die alte Betondecke abschnittsweise entfernt und durch eine neue Asphaltpiste ersetzt“, erklärt Jörg Endres, Leiter Technische Infrastruktur. „Insgesamt werden rund 22.000 Quadratmeter Beton und Spannbeton abgebrochen und

rund 13.000 Kubikmeter Boden bewegt.“ Der Flugbetrieb findet während der Arbeiten ausschließlich auf der Großen Start- und Landebahn statt. „Die Arbeiten reichen nur so nah an die Große Bahn heran, dass der Flugbetrieb nicht gestört wird“, erklärt Endres. „Wenn wir direkt am Kreuzungsbereich arbeiten, wird die Große Bahn ebenfalls vorübergehend gesperrt. Dieses erfolgt an allen vier Juniwochenenden jeweils von Samstag auf Sonntag Nacht.“ Die Bauarbeiten an der Querwindbahn sind Teil eines groß angelegten Sanierungsprogramms, das der Airport bis 2022 für rund 80 Millionen Euro durchführt. Großtes Projekt ist die Sanierung der Großen Startbahn, die ab 2017 geplant ist.



Mit Bello und Miezi auf große Reise

Ab in den Urlaub mit Bello, Miezi und Co: Viele Urlauber wollen auch die schönste Zeit des Jahres mit ihrem treuen Begleiter verbringen. Mit entsprechender Vorbereitung und der Wahl des richtigen Reiselandes geht es auch mit dem Hund, der Katze oder sogar dem Frettchen entspannt in die Ferne – ob als „PETC“ (Pet In Cabin) in der Kabine oder sicher verstaut im Frachtraum als „AVIH“ (Animal Vivant In Hold). Die „nebenan“ gibt Tipps, worauf man bei der Planung achten sollte.

Wahl des Reiselandes

Reisen und Rückreisen innerhalb der EU sind meistens unproblematisch. Für Länder außerhalb der EU gibt es zum Teil gesonderte Regelungen, z.B. bezüglich der Tollwutgefahr. Empfehlenswert sind zudem besonders Reiseziele, die mit einem Direktflug erreichbar sind. Da das Tier den gesamten Flug in seinem Transportbehälter verbringt, bieten sich Kurz- und Mittelstreckenflüge an.

Passende Airline finden

Die Bestimmungen zur Mitnahme von Haustieren sind von Airline zu Airline unterschiedlich. Manche Fluggesellschaften nehmen Tiere ausschließlich in der Kabine mit (i.d.R. bis sechs Kilo), andere ermöglichen den Transport größerer Tiere im beheizten Frachtraum. Bestimmte Tierarten (z.B. Nager oder Vögel) sind bei einigen Airlines vom Transport ausgeschlossen. Die Mitnahme von Haustieren ist kostenpflichtig (Ausnahme: Blindenhunde). Tiere sollten direkt bei der Buchung angegeben werden, da die Plätze im Frachtraum und der Passagierkabine gegebenenfalls beschränkt sind.



Ausreichender Impfschutz

Für Auslandsreisen benötigen Tiere einen gültigen Tollwutimpfschutz. Eine Erstimpfung muss mindestens 21 Tage vor dem Reisebeginn erfolgen. Einige Länder, u.a. Großbritannien, Finnland und Malta, haben zudem weitere medizinische Anforderungen (z.B. bezüglich Bandwurmbehandlungen). Zu beachten ist auch, dass bei der Rückreise in die EU (z.B. aus der Türkei oder Ägypten) unter Umständen besondere Vorgaben bestehen. Deshalb rechtzeitig einen Termin mit dem Tierarzt vereinbaren und sich über die Bestimmungen des Reiselandes informieren.



Eigener Ausweis

Für grenzüberschreitende Reisen benötigen Haustiere einen eigenen Ausweis. Der „EU-Heimtierausweis“ wird von einem Tierarzt mit entsprechender Berechtigung ausgestellt. Außerdem muss das Tier mittels einer Tätowierung oder eines Mikrochips (seit Juni 2011 für neue Kennzeichnungen verpflichtend) eindeutig identifizierbar sein. Die Nummer von Chip/Tätowierung muss im Ausweis vermerkt sein.



Passende Transportbox

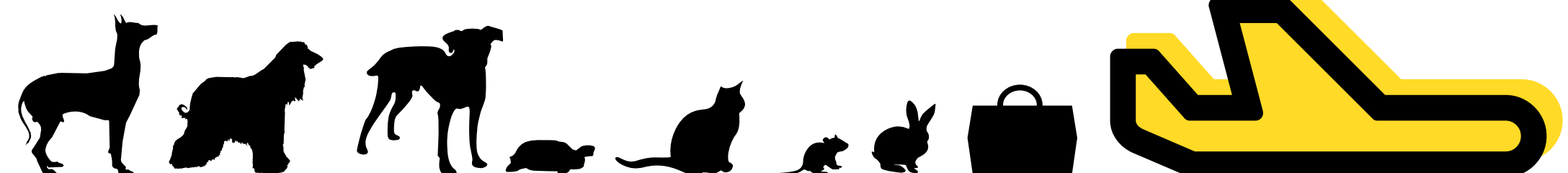
Die Reise in der Kabine erfolgt in der Regel in einer wasserdichten, luftdurchlässigen, verschlossenen Transporttasche (Höchstmaß/-gewicht bei der Airline erfragen). Im Frachtraum reist das Tier in einer Transportbox. Diese sollte ausbruchssicher, gut belüftet und groß genug sein, dass das Tier sich hinstellen, drehen und bequem hinlegen kann. Für Flugreisen geeignete Transportbehälter in verschiedenen Größen kann man am Airport bei der Gepäckaufbewahrung im Untergeschoss von Terminal 2 (tägl. 6.00 bis 23.00 Uhr) kaufen.

Kein Auslauf

Im Sicherheitsbereich gibt es keine Möglichkeit, mit dem Tier Gassi zu gehen. Kleine Hunde an der Leine können aber durchaus vor dem Abflug noch einmal ihre Nase aus dem Transportkorb stecken. Tipp: Ein Schüsselchen mitbringen und auf der Toilette füllen, das Tier vor dem Start nochmal trinken lassen. An Bord dürfen die Transportbehälter in der Regel nicht geöffnet werden.

Genügend Zeit beim Check-In

Für den Check-In mit einem Tier sollte etwas mehr Zeit als üblich eingeplant werden. Am Schalter müssen der Heimtierausweis und weitere benötigte Gesundheitsdokumente vorgelegt werden. Der Transportbehälter erhält wie ein Gepäckstück einen Aufkleber mit Reiseziel und Flugnummer. Reist das Tier in der Kabine mit, passiert es gemeinsam mit dem Besitzer die Sicherheitskontrolle. Für eine Reise im Frachtraum wird das Tier nach dem Check-In am Sperrgepäckschalter abgegeben. Dort wird die Transportbox durchleuchtet und das Tier anschließend sicher verstaut. Luftseitig wird es dann per Hand im Frachtraum verladen und gesichert. Nach der Ankunft in Köln/Bonn wird der Transportkorb am Kofferband bzw. Sperrgepäckband übergeben.





Kaffee-Duft und leckere Snacks

Kaffee-Spezialitäten, leckeres Eis und süße oder herzhaftere Snacks: Das neue Cafetiere rechts neben der Sicherheitskontrolle in Terminal 2 bietet entspannte Kaffeehaus-Atmosphäre mitten im bunten Flughafen-Trubel. Neben Kaffee-Klassikern gibt es u.a. Flammkuchen, Suppen und belegte Focaccia. Im offen gestalteten „Wintergarten“ kann man die Leckereien mit Blick auf das Geschehen im Sicherheitsbereich genießen. Das Cafetiere hat im Sommerflugplan täglich 24 Stunden geöffnet.



Kölsch vorm Abflug

Das letzte Kölsch im Rheinland können Fluggäste an der neu gestalteten Sion-Bar im Sicherheitsbereich von Terminal 1 trinken. Sie präsentiert sich als gelungene Mischung aus gemütlicher Kölsch-Kneipe und eleganter Hotel-Bar und hat außer Bier, Kaffee und anderen Getränken auch kleine Snacks im Angebot. Neben süßen Happen wie Muffins oder Schokocroissants gibt es sogar warme Brauhauspezialitäten (z.B. Currywurst, Leberkäse).



Alle Fotos: Rückler



Kultige Currywurst

Handfestes für den schnellen Hunger: In der neu eröffneten EsS-Bahn in Terminal 1 gibt es verschiedene Varianten der Curry-Wurst, dem beliebten Fast-Food-Klassiker aus der deutschen Hauptstadt. Passend zu diesem gastronomischen Angebot ist die EsS-Bahn wie ein Berliner S-Bahn-Wagen gestaltet. Dieser bietet Sitz- und Stehplätze, für Eilige gibt es die Snacks auch zum Mitnehmen.



Brillante Bilder

Ein echter Hingucker und technisch „State of the Art“: Zwischen den beiden Fallblatttafeln in Terminal 2 hängt eine neue digitale Videowand. Die 4 m x 2,2 m große Fläche für Werbespots und andere Videos ist aus neun 4K-Bildschirmen zusammengesetzt, die jeweils viermal so viele Pixel haben wie der aktuelle Standard Full-HD. Die digitale Werbefläche ist an 365 Tagen von 4.00 Uhr bis 24.00 Uhr in Betrieb.

Kaffee, Komfort und kultige Snacks

Viel Neues zu entdecken: Pünktlich zum Beginn der Sommerferien hat der Airport einige wichtige Veränderungen in den Terminals vorgenommen. Manche sorgen für kulinarische Genüsse, andere erleichtern das Reisen – und alle machen den Urlaubsstart ab dem Köln Bonn Airport noch bequemer.

Passkontrollen – ganz easy

Ausweis scannen, Schleuse betreten, in die Kamera schauen – fertig. Bei der Ausreise im B-Stern von Terminal 1 und bei der Ankunft in Terminal 2 können Passagiere neuerdings auf freiwilliger Basis das sogenannte EasyPASS-Verfahren nutzen und so Wartezeiten verringern. Die E-Gates können von volljährigen EU-Bürgern sowie Reisenden aus bestimmten anderen Ländern genutzt werden, wenn sie über einen elektronischen Reisepass oder einen neuen deutschen Personalausweis verfügen.



Traumreise buchen

Die Traumreise direkt am Airport buchen: Seit Frühjahr betreibt der Duisburger Reiseveranstalter „Schaumland“ ein eigenes Reisebüro am Airport. Es befindet sich auf der sogenannten Mezzanin-Ebene, wo es insgesamt rund 25 Reiseagenturen gibt. Der Pauschalreise-Spezialist hat unter anderem die Kanaren, die Balearen und Ziele rund ums Mittelmeer im Angebot. Der Doppelcounter ist montags bis freitags von 10.00 bis 19.00 Uhr, am Wochenende bis 18.00 Uhr geöffnet.



Körperscanner in Terminal 1

Modern und effizient: Die Sicherheitskontrollen in Terminal 1 sind komplett auf Körperscanner umgestellt worden. Insgesamt gibt es dort nun sieben Geräte. In Terminal 2 sind zurzeit zwei Körperscanner im Einsatz. Sie spüren auch alle nicht-metallischen, am Körper verborgenen Gegenstände auf. Die entsprechenden Bereiche des Körpers werden an einem Piktogramm angezeigt und manuell nachkontrolliert. Ein Anleitungsvideo und Plakate erklären den Passagieren, wie die neue Technik funktioniert.



Eleganter Aufgang

Edel, elegant und deutlich geräumiger wirkt der neue Aufgang zur Besucherterrasse neben der Ständigen Vertretung. Graue Natursteinstufen, Handläufe in hellem Holz und die Geschichte des Flughafens in Bildern begrüßen Flughafen-Fans nun auf ihrem Weg zur Aussichtsplattform. Sie ist täglich bei entsprechenden Wetterbedingungen von 5.00 bis 0.00 Uhr geöffnet. Besucher mit Kinderwagen oder Rollstühlen können selbstverständlich weiter den Aufzug im Aufgang 4 benutzen.



Das Team des Besuchercenters begrüßt Gäste am Airport.

Für jeden die passende Führung

- Führungen in Deutsch, Englisch, Französisch
- Kosten variieren nach Art der Führung, Mindestalter 5 Jahre. Infos unter www.koeln-bonn-airport.de ▶ Am Airport ▶ Besucher ▶ Besucherführungen
- Für Gruppen: Im Internet Kalender aufrufen, freien Wunschtermin wählen, buchen.
- Für Einzelpersonen: In den Ferien finden individuell buchbare „Holiday Feeling“-Touren statt. Informationen und Buchung unter airporttouren@koeln-bonn-airport.de. Während der Veranstaltungsreihe „Crazy Sunday“ (an ca. vier Sonntagen im Jahr) werden ebenfalls offene Touren angeboten.
- Sonderführungen für Gruppen: Flughafen-Feuerwehr, Nachts am Flughafen, Umwelt oder Wetterdienst. Terminanfragen per E-Mail (s.o.)
- Kindergeburtstag: einstündige Führung mit kleiner Überraschung für Geburtstagskind und Gäste, im Anschluss auf Wunsch Besuch bei Burger King, McDonald's oder Maredo (nicht im Führungspreis enthalten).
- Abholservice: In Kooperation mit Meurer Touristik bietet der Besucherdienst für Gruppen ab 15 Personen einen Abholservice an. Kosten 9,99 Euro pro Person im Umkreis von 25 km.

„Faszination Fliegen“ hautnah erleben

Eine Besucherführung bietet Blick hinter die Kulissen

Einmal einen Start aus der Nähe beobachten, den Mitarbeitern bei der Kofferverladung über die Schulter schauen oder einen Blick in die Gepäcksortieranlage werfen: Rund 25.000 Besucher in 1.200 Gruppen schnuppern jedes Jahr im Rahmen einer Führung Airportluft. Neun Besucherführer und drei Busfahrer sorgen dafür, dass Kinder und Erwachsene die „Faszination Fliegen“ hautnah erleben können. Leuchtende Augen sind dabei garantiert.

fenerführung, alle Mitarbeiter haben vorher in verschiedenen anderen Abteilungen gearbeitet. „Wenn sie von der Arbeit auf dem Vorfeld, beim Check-In, in der Fracht oder in der Gepäcksortieranlage erzählen, wissen sie also genau, wovon sie sprechen“, verspricht Vistica. „Sie kennen den Flughafen wie ihre Westentasche und erzählen gerne aus dem Nähkästchen“.

„Das Center setzt neue Maßstäbe als Erlebnis- und Ausflugsplattform für kleine und große Besucher“, erklärt Vistica. „Die Besuchergruppen werden hier im angemessenen Rahmen empfangen, zugleich bietet das Center die Möglichkeit, sich vielfältig und spielerisch verschiedenen Luftfahrtthemen zu widmen.“

Neues Event- und Besuchercenter

Als neues Herzstück des Besucherangebots entsteht bis Ende 2016 neben Parkhaus 3 ein hochmodernes Besucher- und Eventcenter. Geplant sind u. a. ein Besucherkinos und eine multimediale Dauerausstellung sowie eine Eventfläche und Konferenzräume für Veranstaltungen und Partys.

Bereits heute ist der Zero G im Rahmen von Führungen zu besichtigen, gemeinsam mit der DLR entsteht in Zukunft zudem in dem Flugzeug eine Ausstellung zum Thema Raumfahrt in Köln. „Es lohnt sich also immer wieder, bei uns vorbeizuschauen“, sagt Vistica lachend. „Es gibt garantiert bei jedem Besuch etwas Neues und Spannendes zu entdecken.“ Übrigens: Alle Besuchergruppen bekommen am Tag der Führung bei Maredo in Terminal 1 gegen Vorlage der Besucherausweise einen Rabatt von 10 Prozent auf den Gesamtbetrag.



Historische Bilder

Bereits vor mehr als 50 Jahren war der Flughafen ein Magnet für große und kleine Besucher.



Alle Fotos: Köln Bonn Airport

Komfortable Rundfahrt

Nagelneu – und besonders komfortabel: Seit Anfang April führt das Team des Besuchercenters die Führungen mit diesen vollklimatisierten, rollstuhlgerechten Regionalbussen durch. Die bequemen Sitze der 300-PS-starken Busse sind leicht erhöht, sodass auch kleine Besucher einen perfekten Blick durch die Panoramascheiben aufs Vorfeld haben. Und genügend Stauraum für Jacken und Taschen gibt es natürlich auch.



Neustart am Flughafen

„Spende Dein Pfand“ beschäftigt zwei ehemalige Langzeitarbeitslose

Für Torsten Thorwesten (36) ist der Neustart geglückt. Der ehemalige Langzeitarbeitslose hat durch das Projekt „Spende Dein Pfand“ eine neue Anstellung am Flughafen gefunden – ein wichtiger Schritt in einen selbstbestimmten Alltag.

Die Umwelt schützen – und dabei etwas Gutes tun: Seit Anfang Mai können Fluggäste am Airport ihre Pfandflaschen spenden. Vor den Sicherheitskontrollen und an weiteren gut sichtbaren Stellen hat der Flughafen neun Sammeltonnen aufgestellt. Thorwesten und sein Kollege Michael Junk (53) leeren zweimal täglich alle Tonnen, sortieren die Flaschen und geben sie an den „Grünen Punkt“ weiter. Aus den Pfanderlösen zahlt der Kölner Verein „Bürger für Obdachlose“, der

das Projekt zusammen mit dem Airport und dem Recycling-Unternehmen durchführt, den beiden Männern ihr Gehalt. Es liegt über dem gesetzlichen Mindestlohn. „Eine geregelte, sinnvolle Beschäftigung ist für das Selbstwertgefühl von Menschen, die sonst kaum Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben, ganz wichtig“, erklärt Jörg Broux, Geschäftsführer des Bürgervereins. „Sie erhalten dadurch eine Perspektive und werden wieder in die Gesellschaft integriert.“



Torsten Thorwesten mit einer Sammeltonne von „Spende Dein Pfand“.



Auch Torsten Thorwesten blickt zum ersten Mal wieder positiv in die Zukunft. Nach Hauptschulabschluss und Bundeswehr schlug sich der dreifache Familienvater ohne Ausbildung zunächst mit Gelegenheitsjobs durch. Die letzten fünf Jahre war er arbeitslos, lernte den Bürgerverein über Sozialstunden kennen. Das Vertrauen, das ihm und Michael Junk – vorher sieben Jahre ohne Arbeit – von den Projektträgern entgegengebracht wird, macht ihn stolz. „Ich kann endlich wieder selbst Verantwortung übernehmen, meinen Lebensunterhalt erwirtschaften – und tue auch noch was für die Umwelt. Auch meine Ex-Freundin und meine Kinder sind begeistert“, erzählt er, während er eine gut zur Hälfte mit Flaschen gefüllte Tonne mit der Sackkarre vor der Sicherheitskontrolle

von Terminal 2 abholt. Er bringt sie in den Anlieferhof im Untergeschoß des Flughafens, öffnet den verschlossenen Deckel und beginnt mit der Sortierung nach Mehrwegflaschen, Einwegflaschen und Restmüll.

Dass die Arbeit mit den angebrochenen Flaschen und den ausgelaufenen Getränken auch mal ein bisschen eklig ist, stört ihn nicht. „Wir reinigen die Tonnen bei jeder Leerung mit Wasser und Glasreiniger. So stellen wir sicher, dass sie nicht schmutzig werden, sondern immer ordentlich aussehen.“ Auch der frühe Dienstbeginn – in der Frühschicht um 7.00 Uhr – ist für ihn nicht nur in Ordnung, sondern sogar selbst gewählt. Gemeinsam mit Jörg Broux haben die beiden Männer den Dienst-

plan erstellt, erarbeiten alle Abläufe eigenständig. Früh- und Spätschicht teilen sie jeweils im Wochenwechsel untereinander auf. „Wir können uns wirklich einbringen – das ist toll“, sagt Thorwesten.

Auch von den Fluggästen wird das Projekt sehr gut angenommen. Zwei Wochen nach Projektbeginn ist der erste Container, in dem die Flaschen für den „Grünen Punkt“ gelagert werden, schon zu drei viertel voll. „Wir werden jeden Tag von interessierten Passagieren angesprochen, die sich nach dem Projekt und unserer Arbeit erkundigen“, erzählt Thorwesten. „Auch die Flughafenmitarbeiter finden ‚Spende Dein Pfand‘ super. Und mein Kollege und ich gehören endlich wieder dazu.“



Das grüne Klassenzimmer

Flughafen unterstützt Waldschul-Projekt mit Förderschule

Angespannt streckt Ati den Arm aus. Die Vogelspinne „Esmeralda“ bewegt ihre haarigen Beine in Zeitlupe, schiebt sich vorsichtig auf die Hand des Elfjährigen. Geschafft! Ati strahlt – und auch seine Mitschüler sind von seinem Mut sichtlich beeindruckt.

Genau solche Momente sind für die Schüler ganz wichtig, die jeden Mittwoch in die Waldschule auf Gut Leidenhausen kommen. Die Jungen und Mädchen zwischen sechs und zwölf Jahren gehen auf die „Eduard-Mörke-Schule“ in Porz, eine Förderschule für Schüler mit emotionalem oder sozialem Förderbedarf. „Sie leben oft in schwierigen familiären Verhältnissen und haben z.B. Probleme, sich zu

konzentrieren oder in eine Gruppe zu integrieren“, erzählt Waldschullehrer Frank Küchenhoff. Immer ein Jahr lang betreut er intensiv bis zu zehn Kinder, erkundet mit ihnen die Natur rund um das ehemalige Gut, beobachtet Vögel in der Greifvogelstation und Tiere im Wildgehege, baut Tipis im Wald und untersucht Pflanzen unter dem Mikroskop.

Finanziert wird das Förderprogramm durch eine Spende des Flughafens, der zum Projektstart vor zwei Jahren 20.000 Euro zur Verfügung stellte. „Unser Ziel ist es, das Selbstbewusstsein der Kinder zu stärken, ihnen ein Gefühl für ihre Umwelt zu vermitteln und die Möglichkeit zu geben, Ängste und Aggressionen abzubauen“, erklärt

Küchenhoff. Viele Schüler seien vorher noch nie im Wald gewesen, kennen Tiere und Natur nur aus dem Fernsehen. „Am Anfang sind sie immer ganz schüchtern, finden vieles eklig und trauen sich nicht, Dinge anzufassen.“ Mittlerweile hat sich das für Ati und seine Freunde aber geändert: Auch wenn die Vogelspinne auf der Hand immer noch eine Mutprobe ist, sind sie heute viel offener und selbstbewusster. Bei der Kölner Kinder-Uni haben sie als kleine „Hilfsprofessoren“ sogar ihr Wissen an andere Kinder weitergegeben. Auch in einer Fernsehsendung, die mit der Waldschule Köln gedreht wurde, wirkten sie mit. „Es war für sie ein echtes Aha-Erlebnis, dass sie etwas Besonderes können und dieses Spezialwissen als ‚Experten‘ weitervermitteln dürfen“, so Küchenhoff.

Das Erleben der Natur ist jedoch nicht nur für das Selbstbewusstsein wichtig. Untersuchungen haben gezeigt, dass Kinder mit Aufmerksamkeitsstörungen nachweislich ruhiger werden, sich besser konzentrieren können, so Küchenhoff. „Die großzügige Spende des Flughafens ermöglicht es uns, mit den Förderkindern langfristiger und intensiver zu arbeiten, als es sonst der Fall wäre. Die Veränderungen, die die Kinder in dem Jahr durchleben, sind wirklich erstaunlich.“ Besonders beeindruckt hat ihn die gemeinsame Weihnachtsfeier. „Die Gruppe hat in der Natur für ihre tierischen Freunde einen Baum mit Möhren und Äpfeln geschmückt – damit sie auch Weihnachten feiern können. Diese Geste hat mich wirklich berührt.“



Auf Entdeckungstour im Wald: Die Waldschul Kinder Parham (6), Mehrazin (6), Sanhi (9), Ati (11) und Lara (11, v.l.).



Die Kölner Waldschule

Die Kölner Waldschule wurde 1984 von der „Schutzgemeinschaft Deutscher Wald“ gegründet. 2014 nahmen 4.352 Kinder aus 196 Kölner Grund- und Förderschulen an dem erlebnispädagogischen Angebot teil. Normalerweise dauert ein Besuch einen halben Tag, die Wartezeit für einen Termin beträgt bis zu zwei Jahre. Die Spende des Flughafens ermöglichte 2013 die Einstellung einer zweiten Lehrkraft und damit das Projekt mit der Eduard-Mörke-Schule bis Mitte 2016. Das Geld stammt aus dem Budget für ökologische Ausgleichsmaßnahmen, die der Airport im Naturschutzgebiet unterhält.

JUST AWAY

travel by inspiration

...ich bin dann mal jeck ab CGN

Städtetrip Barcelona

- Flug ab/bis Köln/Bonn nach Barcelona
- 3 Nächte im 3*-Hotel inkl. Frühstück

ab 289,- €
pro Person

Minicruise Riga-Stockholm-Riga

- Flug ab/bis Köln/Bonn nach Riga
- 3 Nächte im 4*-Hotel bzw. auf dem Fährschiff, inkl. Frühstück und Boardprogramm

ab 269,- €
pro Person

Thailand

- Flug ab/bis Köln/Bonn nach Bangkok
- 5 Nächte in Bangkok mit Exkursionen
- 9 Nächte im 4*-Baderesort auf Koh Chang

ab 1.499,- €
pro Person

Sommer in Warnemünde

- Flug ab/bis Köln/Bonn nach Rostock
- 2 oder 7 Nächte im 5*-Hotel inkl. Frühstück, Wellness und Transfers

ab 459,- €
pro Person

Jetzt buchen auf

cgj.justaway.com

Buchungshotline:
089/12 140 741

Eurotours Deutschland ist Betreiberin des Reiseportals „JUST AWAY“ und vermittelt Reiseleistungen. Es gelten die AGB und die Reisebestätigung des Reiseveranstalters Eurotours Ges.m.b.H. Kirchberger Str. 8, A-6370 Kitzbühel. Mit Erhalt der Reisebestätigung muss eine 20% Anzahlung geleistet werden, Restzahlung bis 20 Tage vor Reiseantritt. Änderungen und Verfügbarkeiten vorbehalten.

Tierkindergarten in der Heide

Feuchte Stupsnäschen, seidiges Fell – und noch etwas wackelig auf den Beinen: Im Frühjahr und Frühsommer sind in der Wahner Heide wieder jede Menge Tierbabys geboren worden. Die Lämmer, Kälbchen und Zicklein gehören zu den ihren Hufen und ihrem Appetit sorgen sie dafür, dass heidefremde Pflanzen die einmalige Kulturlandschaft nicht überwuchern.

Am 25. April wurde Nepal durch ein Erdbeben der Stärke 7,8 erschüttert, 8.000 Menschen verloren ihr Leben. Einer der ersten Helfer vor Ort war Flughafen-Mitarbeiter Uwe Klonfab, der 24 Stunden nach dem Beben mit den Johannitern nach Kathmandu reiste. „Die Situation war chaotisch: Die Leute schiefen aus Angst vor Nachbeben im Freien, Krankenhäuser waren überlastet, viele Gebäude zerstört“, erzählt Klonfab, der im Fahrzeug- und Gerätepool des Airports arbeitet. „Ich bin im Nachtdienst über einen möglichen Einsatz informiert worden, mein Vorgesetzter hat sofort das OK für die Reise gegeben.“ In Nepal leitete Klonfab ein Erkundungs-Team. „Unsere Aufgabe war es, einen Überblick zu verschaffen, zu klären, wo Hilfe gebraucht wird. Gerade zu Beginn einer Katastrophe ist die Lage oft unübersichtlich.“ Klonfab bereitet den Einsatz der medizinischen Hilfskräfte vor, die zwei Tage später eintrafen. Nach acht Tagen kehrte er zurück ins Rheinland. Die Bilder aus Nepal werden ihn noch lange begleiten: „Besonders beeindruckt hat mich die Gelassenheit und der Überlebenswille, mit dem die Menschen so einem Unglück begegnen.“



Yeah, Yeah, Yeah: Das sind die neuen Terminaluniformen

Cooler als die Beatles – und dann auch zu fünft: Florian Bäzel, Gisela Schmidt, Esther Hilberath, Gisela Profitlich und Oktay Akyildiz (v.r.) präsentieren die neuen Terminaluniformen im Stil des berühmten „Abbey Road“-Covers von John, Paul, George und Ringo. Die anthrazitfarbenen Uniformen mit hellblauen Details werden von den Mitarbeitern des Terminalservices, der Information und des Besuchercenters getragen.

rr



Promis im Anflug

Pflaume am Airport

Rückler



Für seine ARD-Samstagabend-Show „Klein gegen Groß“ drehte Moderator Kai Pflaume auf der Besucherterrasse, im Tower und auf dem Vorfeld. Er begleitete den kleinen Flughafen-Fan Carlson aus Bonn, der in der Sendung mit seinem Airline-Wissen gegen einen erwachsenen Gegner antritt.

rr



„Antonio im Wunderland“



Airport als Filmkulisse: Drei Tage lang wurden am Flughafen Szenen für den Kinofilm „Antonio im Wunderland“ mit Schauspieler Christian Ulmen gedreht. Das Team aus 40 Filmleuten und rund hundert Komparsen machte u.a. Aufnahmen in der Gepäckanlage, der Lounge und dem Sicherheitsbereich. Der Film (Kinostart: 2016) ist die Fortsetzung von „Maria, ihm schmeckt's nicht“.

rr



Gewinnspiele

Dieses Mal heißt es schnell sein, denn nur Kurzentschlossene haben die Chance, attraktive Flug-Tickets zu gewinnen.



Mit Chalcir nach Lyon

Fliegen Sie nach Lyon und lernen Sie dabei eine der schönsten und lebendigsten Städte Frankreichs kennen. Gemeinsam mit Chalcir verlost die „nebenan“ 1 x 2 Flugtickets Köln/Bonn – Lyon – Köln/Bonn.

Schreiben Sie uns bis zum 31. Juli 2015 unter dem Stichwort „Chalcir“. Einschränkungen: Die Flüge können je nach Verfügbarkeit angetreten werden und müssen bis zum 24.10.2015 stattgefunden haben.



Mit Norwegian nach Alicante

Die Airline bringt Sie in das touristische Zentrum an der Costa Blanca. Genießen Sie dort spanische Kultur und Lebensart. Gemeinsam mit Norwegian verlost die „nebenan“ 1 x 2 Flugtickets Köln/Bonn – Alicante – Köln/Bonn.

Schreiben Sie uns bis zum 31. Juli 2015 unter dem Stichwort „Norwegian“. Einschränkungen: Die Flüge können je nach Verfügbarkeit angetreten werden und müssen bis zum 24.10.2015 stattgefunden haben.



Mit Ryanair nach Riga oder London-Stansted

Entscheiden Sie sich für die wunderbare lettische Hauptstadt Riga im Baltikum oder mit London für eine der aufregendsten Metropolen der Welt. Gemeinsam mit Ryanair verlost die „nebenan“ 1 x 2 Flugtickets Köln/Bonn – Riga – Köln/Bonn oder 1 x 2 Flugtickets Köln/Bonn – London-Stansted – Köln/Bonn.

Schreiben Sie uns bis zum 24. Juli 2015 unter dem Stichwort „Ryanair“ und nennen Sie uns Ihr Lieblingsziel.

Einschränkungen: Die Reise muss im August gebucht werden und zwischen dem 1. September 2015 und dem 28. Februar 2016 stattgefunden haben. Ausschlusszeiten sind: 3.-18.10.2015/18.12.2015-10.1.2016. Freitags und sonntags kann nicht geflogen werden.

Der Gewinner der letzten Ausgabe

Klaus Schumacher aus Sankt Augustin gewann 1 x 2 Fluggutscheine der Germanwings im Wert von jeweils 120 Euro.



Teilnahme am Gewinnspiel:

Senden Sie Ihren Namen, Anschrift, Telefonnummer und Stichwort an:
 ✉ Redaktion nebenan/Stabsstelle Unternehmenskommunikation
 Flughafen Köln/Bonn GmbH | Postfach 98 01 20 | 51129 Köln
 oder schicken Sie eine E-Mail an: ✉ nebenan@koeln-bonn-airport.de
 Beim Einsendeschluss gilt das Datum des Poststempels.
 Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
 Zusendungen von Gewinnspiel-Services schließen wir aus.



Die ganze Welt. Ganz schön günstig.

Mit Eurowings ab November günstig nach Dubai, Bangkok, Phuket, Puerto Plata, Punta Cana oder Varadero fliegen. Jetzt buchen auf eurowings.com

z. B. Dubai ab

99⁹⁹ €*

+ Aufpreis bei Gepäckaufgabe

nonstop ab Köln/Bonn

Eurowings
 presented by **germanwings**

*Preis pro Flugstrecke und Person inklusive Meilen. Begrenzte Sitzplatzkontingente. Bei Aufgabe von Gepäck entstehen Zuschläge.